

Thüringische Verlagsanstalt G. m. b. H. in Leipzig. 11658
Traulsen, „Die Leute im Watt“. 1 M 50 ⚡; geb. 2 M.

H. Stuber's Verlag (Kurt Rabich) in Würzburg. 11677
*Braun, Die tierischen Parasiten des Menschen. 4. Aufl. mit klinisch-therap. Anhang von Seifert. 15 M; geb. ca. 17 M.

Verlag: Das deutsche Landhaus in Charlottenburg. 11674
*Vater Martins Briefe an seinen kleinen Michel. Kart. 1 M 50 ⚡.

Verlag Kunstgewerbe fürs Haus in Berlin-Halensee. 11655
Kunstgewerbe fürs Haus. VIII. Jahrg., pro Quartal 4 M 50 ⚡; einzeln 2 M.

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz in Regensburg. 11663
*Eseuranken. Bd. XVII. Geb. 4 M 80 ⚡.
*Geschichtliche Jugend- u. Volksbibliothek. Bdchn. XI/XII. Oberle, Franz. Revolution 2 M 40 ⚡; geb. 3 M 40 ⚡. Bdchn. XIII. Widmann, die Bartholomäusnacht d. Jahres 1572. 1 M 20 ⚡; geb. 1 M 70 ⚡.

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz in Regensburg 11663
ferner:
*Rösterus, Vorträge für Müttervereine. 2. Aufl. 4 M.
*Naturwissenschaftliche Jugend- u. Volksbibliothek. Bdchn. 46. 47 u. 2 (2. Aufl.) à 1 M 20 ⚡; geb. à 1 M 70 ⚡.

Verlagsanstalt „Vaterland“ G. m. b. H. in Berlin. 11673
*Deutsche Gedenkhalle. National-Ausgabe. Prachtbd. geb. 120 M.

Verlagsbuchhandlung Carl Konegen in Wien. 11658
*Arminski, Unsterblichkeit? 2 M.

Bernh. Friedr. Voigt in Leipzig. 11657
*Haberstroh, Eisenbeton. 5 M.

J. J. Weber in Leipzig. 11679
*Hoch, Leitfaden der Projektionslehre. 3. Auflage. In Original-leinenband 2 M 50 ⚡.
*Straup, Mimik und Gebärden-sprache. 2. Auflage. In Original-leinenband 3 M 50 ⚡.

Nichtamtlicher Teil.

Korporation der Berliner Buchhändler.

Jahresbericht über die Zeit

vom 1. Oktober 1906 bis 30. September 1907,
erstattet für die Hauptversammlung
am 31. Oktober 1907
von dem Vorsteher der Korporation
Albert Goldschmidt.

Meine Herren!

Ihr Vorstand ist in der erfreulichen Lage, Ihnen am Ende dieses Geschäftsjahres der »Korporation der Berliner Buchhändler« wiederum von einer ruhigen, stetigen Weiterentwicklung der Geschäfte unsrer Verkehrsanstalten zu berichten. Die Zahl der Mitglieder unsrer Korporation wie der Bestellanstalt hat erheblich zugenommen, und das Korporationsvermögen ist ebenfalls zu einem etwas höhern Betrag gebucht worden. Wir glauben, aus der Vermehrung unsers Verkehrs auf der Bestellanstalt einen günstigen Schluß auf das buchhändlerische Geschäft Berlins, zum mindesten, was den Verlagsbuchhandel betrifft, ziehen zu dürfen und hoffen zuversichtlich, daß der Verlagsbuchhandel der Reichshauptstadt einen mit jedem Jahre wachsenden Aufschwung nehmen werde. Dabei sprechen wir gern den Wunsch aus, daß auch der Berliner Sortimentsbuchhandel sich bald einer lukrativeren Tätigkeit erfreuen möge.

Über die Entwicklung der Geschäfte auf der Bestellanstalt geben wir folgende Übersicht:

Die Paketausfuhr in Berlin betrug:

a) von hiesigen Firmen aufgegeben	991 289 kg
b) von auswärts eingetroffen	407 893 „
zusammen	1 399 182 kg

Im Vorjahre war die Gewichtsmenge 1 298 761 „

so daß eine Zunahme von 100 421 kg
in diesem Jahre zu verzeichnen ist.

Das Inkasso der von hiesigen Firmen aufgegebenen, sowie von auswärts eingetroffenen Barpakete betrug

1 520 060 M 97 ⚡
im Vorjahre 1 429 209 „ 33 „

so daß hier eine Zunahme von 90 851 M 64 ⚡
eingetreten ist.

Mit Einschluß der durch die Bestellanstalt eingezogenen Beiträge für Korporation und Bestellanstalt, sowie der Beiträge für den Unterstützungsverein und die Markthelferfrankenkasse hatte die Bestellanstalt in diesem Jahre einen Barverkehr von mehr als 1 600 000 M.

Die Versendung nach Leipzig an unsern dortigen Kommissionär erreichte die Höhe von 211 267 kg, gegen das Vorjahr um 1243 kg weniger. Von unserm Leipziger Kommissionär erhielten wir 133 577 kg, um 7054 kg mehr als im Vorjahr.

Im direkten Verkehr gingen hier ein

a) von auswärtigen Verlegern an hiesige	
Sortimenter	224 867 kg
b) von auswärtigen Sortimentern an hiesige	
Verleger	183 026 „
zusammen	407 893 kg

was eine Zunahme von 32 650 kg gegen das Vorjahr bedeutet.

Der direkte Verkehr mit den Hamburg-Altonaer Firmen (die Gewichtsmenge ist in der vorstehenden Zusammenstellung mit enthalten) wies ein Gesamtgewicht von 42 285 kg auf, um 2 005 kg mehr als im Vorjahr.

Rechnet man die durch unsere Bestellanstalt im verfloßenen Jahre zu bewältigende Arbeit im Durchschnitt, so ergibt sich — bei 300 Arbeitstagen — eine tägliche Gewichtsmenge von 5 814 kg und ein tägliches Inkasso von 5 335 M.

Zur Erledigung dieser Arbeit standen uns zur Verfügung: 1 Geschäftsführer, 1 Hauptkassierer, 3 Buchhalter und 4 Sortierer für den inneren Dienst in der Bestellanstalt, 6 Kutscher, 7 Kassierer und 6 Begleitburschen für die Ausfuhr, sowie ein Hausmann für unser Buchhändlerhaus, der gleichzeitig den Fahrstuhl mit bedient. Zur Bewältigung des Verkehrs dienen 7 Wagen und 7 Pferde.

Das seit Beginn des vorigen Jahres benutzte Motor-dreirad hat sich bei seiner verhältnismäßig geringen Tragfähigkeit als zu kostspielig für den weitem Gebrauch herausgestellt. Die fortdauernden, teuren Ausbesserungen haben uns veranlaßt, von der weiteren Benutzung gänzlich Abstand zu nehmen und das Motorrad zum Verkauf zu stellen.

Unser Buchhändlerhaus steht gegenwärtig mit 529 695 M 45 ⚡ zu Buch und bleibt mit einer Hypothek von 250 000 M zu 3³/₄ Prozent zugunsten der Simonschen Familienstiftung belastet.

Am 2. Januar 1907 hatten wir aus der Anleihe vom Jahre 1893 noch 370 Anteilscheine der Korporationsmitglieder zu je 500 M mit 4 Prozent zu verzinsen.

Davon haben wir im Jahre 1907 31 Anteilscheine ausgelost und zurückgezahlt, so daß die Anleiheschuld jetzt noch aus 339 Anteilscheinen à 500 M = 169 500 M besteht.